



 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Regionalversammlung 2025

Kirchberg, 27. Oktober 2025



 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Begrüssung

Reto Müller
Präsident VBBG



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Programm

1. Begrüssung
2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
3. Geschäfte digital verwalten:
Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder
4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG



Regionalversammlung VBBG in Kirchberg vom 27. Oktober 2025

Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren

Amt für Wald und Naturgefahren

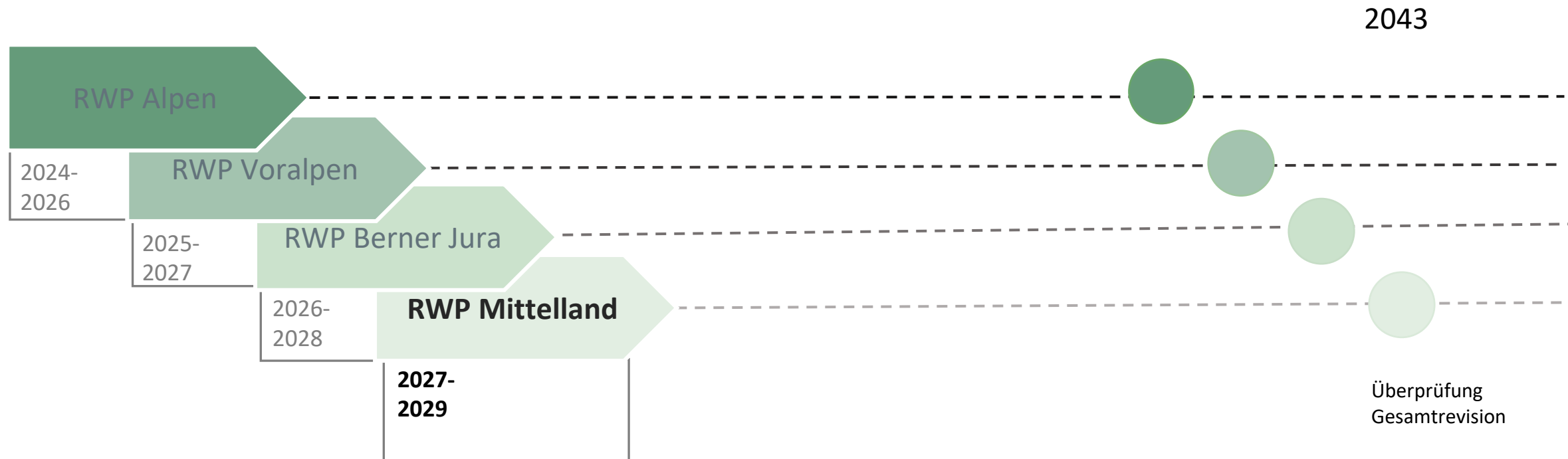
Marc Balsiger ist seit 1. Mai 2025
Vorsteher Amtsvorsteher.





Regionale Waldplanung Mittelland

Planung



Ziele der regionalen Waldplanung (WaG, Art. 5)

1. Der Regionale Waldplan bezweckt die Wahrung der öffentlichen Interessen am Wald und stellt die Koordination mit der Raumplanung sicher
2. ...
3. ...

RWP bedeutet Gespräche Waldabteilung mit Stakeholder

- Regionale Waldplanung heisst Einbezug der Stakeholder in einer Begleitgruppe und im öffentlichen Vernehmlassungsprozess
- Die Erfahrung der unterschiedlichen Sichtweisen ist ein Mehrwert für unsere Arbeit, wir freuen uns darauf



Aktuelle Arbeiten AWN zu Wald-Wild



Auftrag Kanton BE

- Natürliche Vielfalt einheimischer Wildtiere und deren Lebensräume ist zu erhalten, bedrohte Wildtierarten zu schützen
 - > Gesetz Jagd und Wildtierschutz Bund & Kanton BE
- Wald muss seine Funktionen (Holzproduktion, Erholung, Schutz vor Naturgefahren) nachhaltig erfüllen können
 - > Waldgesetz Bund & Kanton BE

Ausgangslage

- Seit langem angespannte Wildschadensituation
- Mit dem Klimawandel steigt Bedeutung der Baumartenvielfalt (Risikoverteilung)
- Wald-Wild-Thematik ist entsprechend wichtig für die Förster:innen und Waldbesitzende



Foto: Dama764 Wikipedia

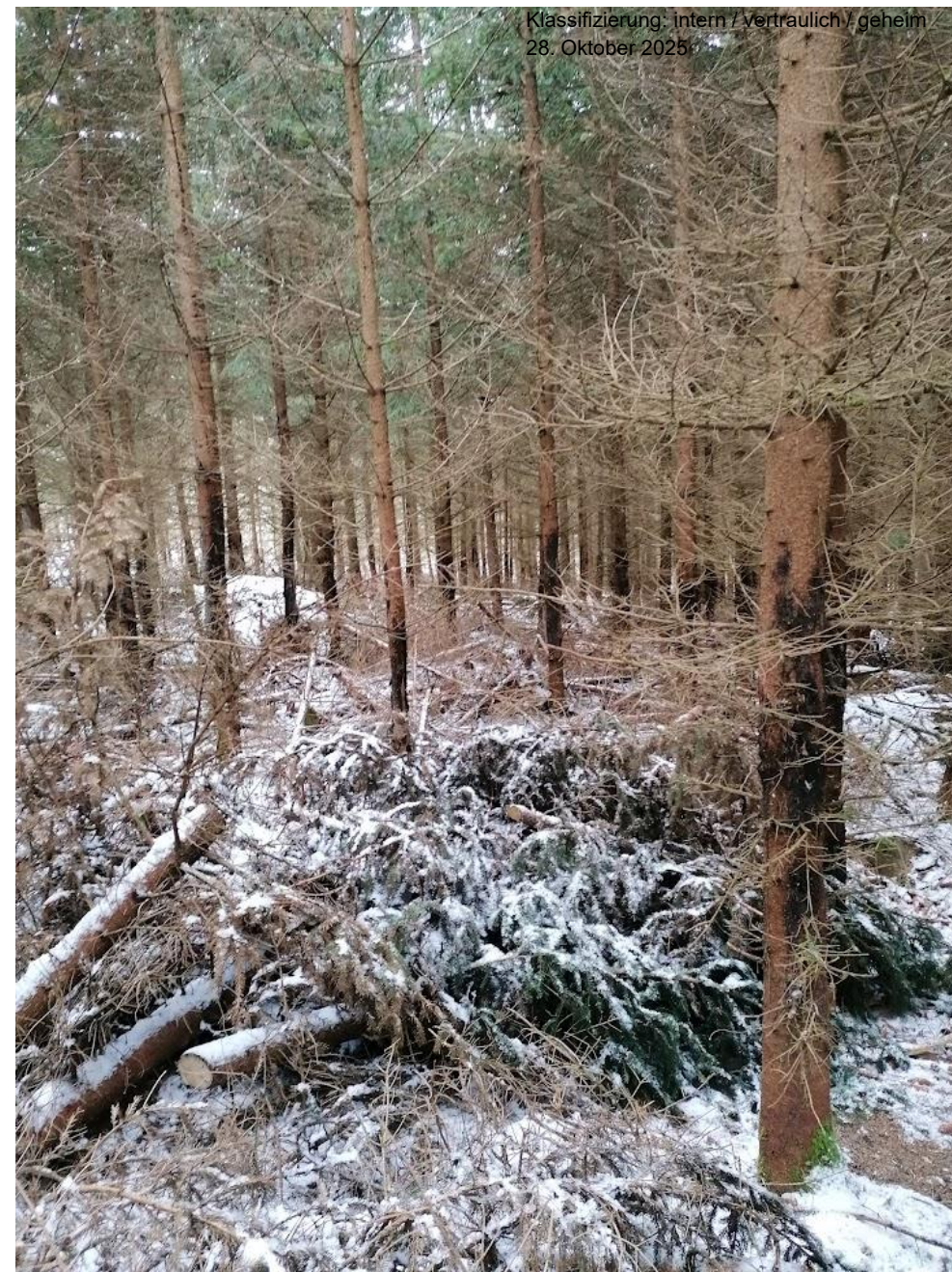


Foto: AWN

Motion Riem (Sommersession 2023)

- Der Regierungsrat wird unter anderem beauftragt, eine umfassende Wald-Wild-Lebensraum-Strategie zu definieren
- Zuständige Direktion: WEU
- Projektleitung: Michel Brügger, Waldabteilung Alpen
- Mitwirkung: Motionär, BWB, BEJV, BEBV, Pro Natura
- Abschluss & Kommunikation WEU vor Ende 2025 geplant

Wildeinflussgutachten 2025

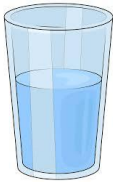
- Fundierte Basis für Diskussion & Massnahmen im Kanton Bern
- Das Gutachten muss den Wildeinflusses transparent, neutral und überall im ganzen Kanton nach den gleichen Massstäben beschreiben



Wildeinflussgutachten 2025, erste Resultate

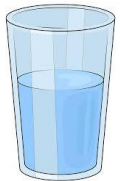
- Die WEU kommuniziert die Ergebnisse Anfang 2026
- Erste Ergebnisse ganz grob:
Kleinere Veränderungen des Wildeinflusses im Berner Jura, Mittelland und in den Voralpen.
Deutliche Zunahme des Rotwildeinflusses in den Alpen.

Aktuelle Situation Wald-Wild: Meine Einschätzung



halbleer

- Abgeltungen für passive Schutzmassnahmen der Bäume sind tief
- jagdlichen Massnahmen konnten Bestände noch nicht regulieren
- Rekord-Bestandesschätzung Hirsch im 2025 (3458 Tiere), Rehbestand unverändert hoch



halbvoll

- Jagdplanung JI beruht neu auf Wildtierbiologie
- Wald-Wild-Lebensraumstrategie WEU klärt bestmöglichen Konsens
- Kantone SO, BE und AG haben mit Hirschjagd im Mittelland begonnen, mit zunehmendem Erfolg



Rotwild im Kanton BE

Eine ganz konkrete Empfehlung

Nach heutigen Erkenntnissen braucht es gegenüber Rotwildschäden passive Wildschadenverhütungsmittel von mind. 2 Meter. Wirksam und kosteneffizient ist z.B. kleinflächiger Schutz mit Holzgattern.



Forschungsprogramm Rothirsch im Schweizer Mittelland

- Quelle folgender Folien: Fischer C., et al. (2024):
Forschungsprogramm Rothirsch im Schweizer Mittelland –
Abschlussbericht. Erstellt im Auftrag des Bundesamts für Umwelt
BAFU. HEPIA Jussy, ZHAW Wädenswil & HAFL Zollikofen.
- Aus den Erkenntnissen folgen Managementempfehlungen für
den Umgang mit dem Rothirsch im Schweizer Mittelland.



Kanton Bern
Canton de Berne

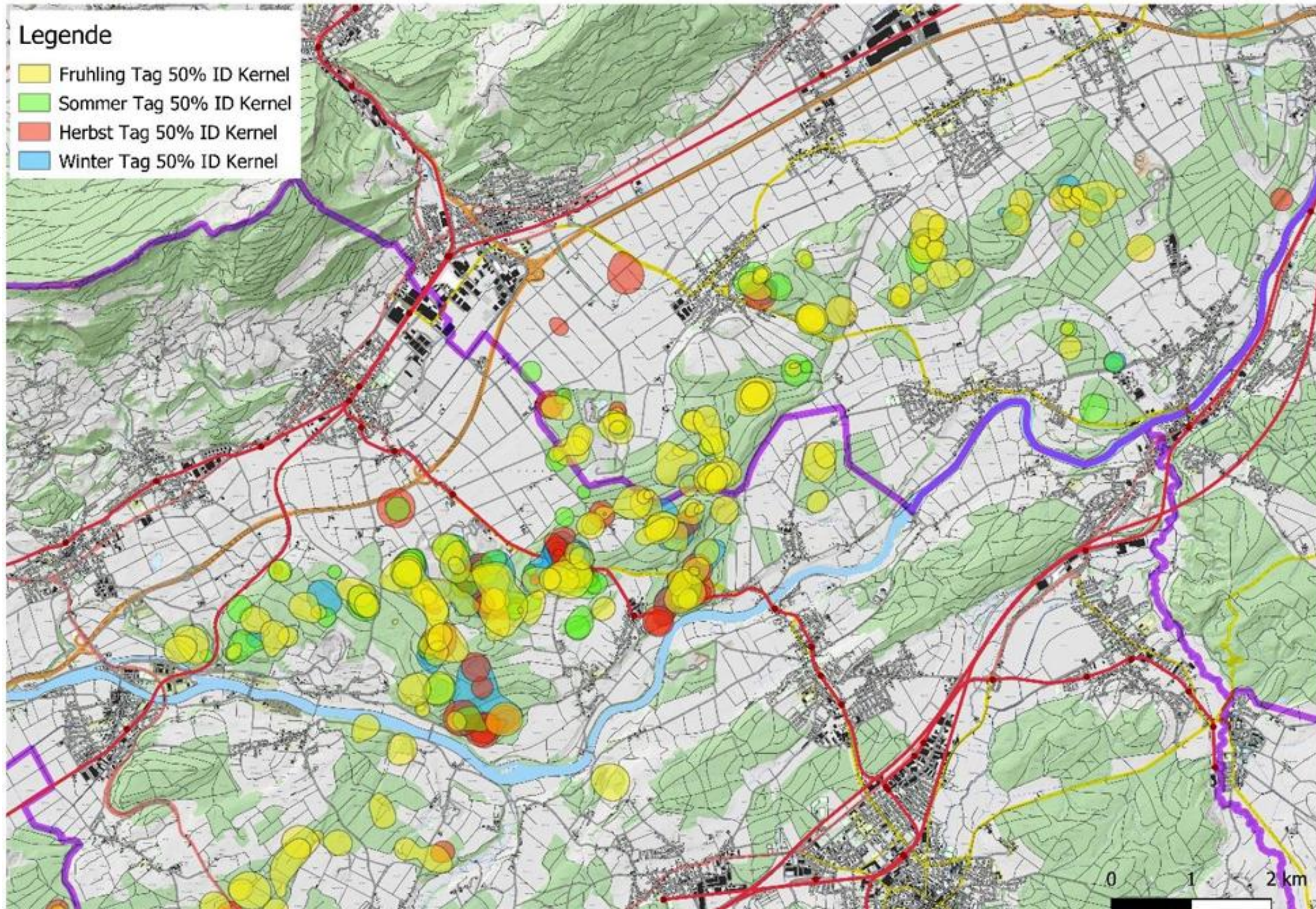
Hinter
Sichtschutz
können
Hirsche
wenige Meter
von
Waldwegen
entfernt
einstehen.





Kanton Bern
Canton de Berne

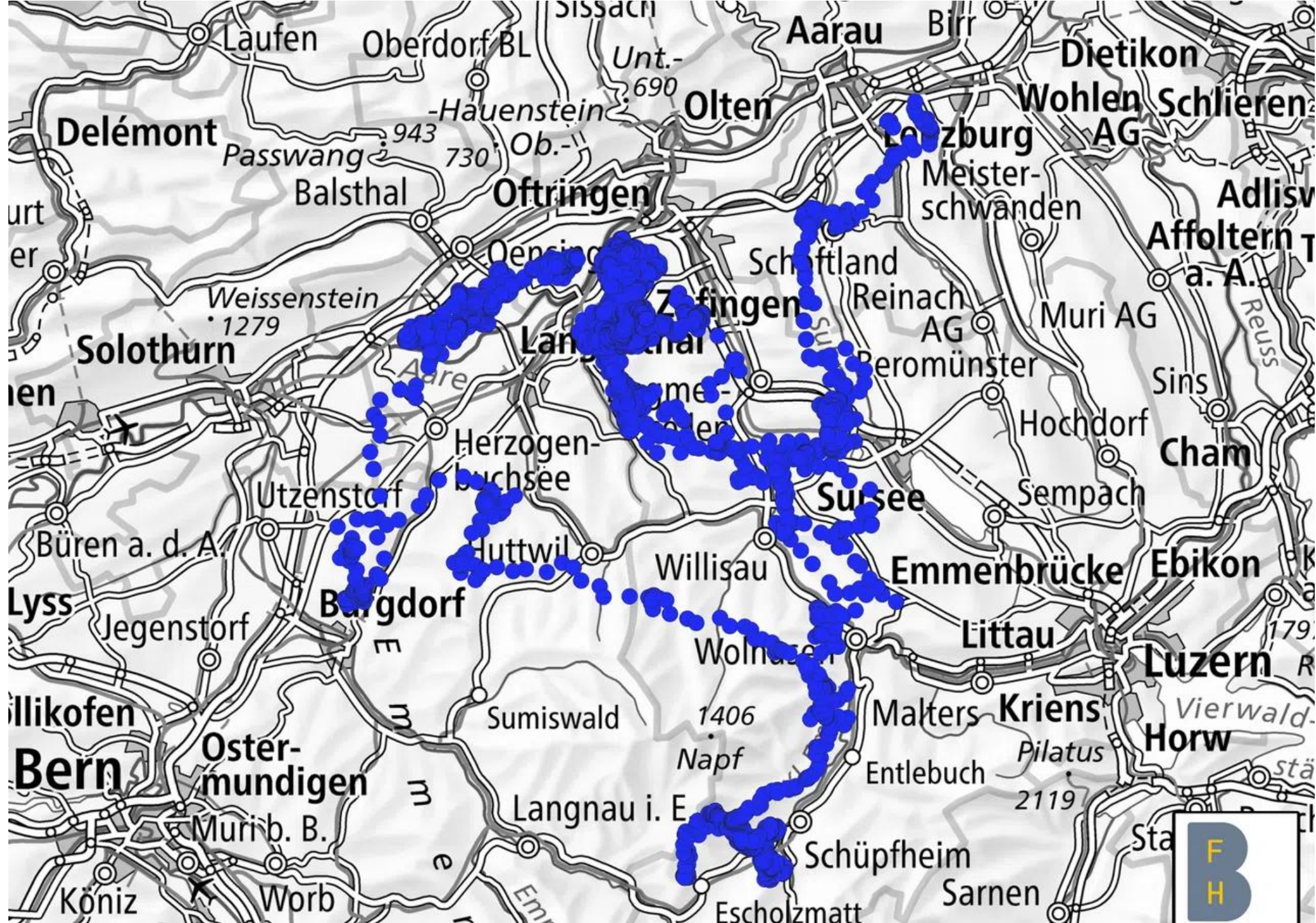
Im Mittelland
ist die Aktivität
tagsüber
grösser als
nachts.





Kanton Bern
Canton de Berne

Hirsche
können weite
Strecken
zurücklegen,
um Störungen
(Jagd!) zu
umgehen.





Aktuelle Anlässe für Interessierte



Anlass HAFL für Interessierte



[Startseite](#) / [Aktuell](#) / [Veranstaltungen](#) / [Wald-Wild-Weiterbildung 2026](#) Waldbauliche Massnahmen zur Reduktion des Wildeinflusses

Fachveranstaltung / Wald-Wild-Weiterbildung 2026: Waldbauliche Massnahmen zur Reduktion des Wildeinflusses 21. Januar 2026

Wie beeinflusst die Waldbewirtschaftung den Wildeinfluss – und wo stösst sie an ihre Grenzen? An der nächsten Wald-Wild-Weiterbildung stehen waldbauliche Massnahmen im Zentrum.

21.01.2026, 9.00–16.45 Uhr – BFH-HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

Steckbrief

Startdatum

21.01.2026, 9.00–16.45 Uhr

In Kalender eintragen

Ort

BFH-HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

Anmeldefrist

6. Januar 2026.

Status

Beiträge auf Deutsch und Französisch.

Kosten

CHF 100.- pro Person, inklusive Verpflegung.

Kontakt für Fragen

E waldwild.hafl@bfh.ch



Sicherheits- und Haftungsfragen im Wald



Informationsveranstaltung zu den Erkenntnissen aus dem Rechtsgutachten «Sicherheits- und Haftungsfragen im Wald mit Blick auf grossflächige Waldschäden» von Prof. Dr. Manuel Jaun, Rechtsanwalt.

- Ort: Hotel Aare, Thun
- Datum: 19. November 2025
- Zielgruppen: Waldbesitzer/innen, Gemeindebehörden, Förster/innen von Revierträgerschaften, Mitarbeitende AWN

[Hier anmelden](#) > **Anmeldefrist 10.11.2025**



Herzlichen Dank!

Kontakt

Marion van der Meer

Leiterin Waldabteilung Mittelland

marion.vandermeer@be.ch

+41 31 633 67 53



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

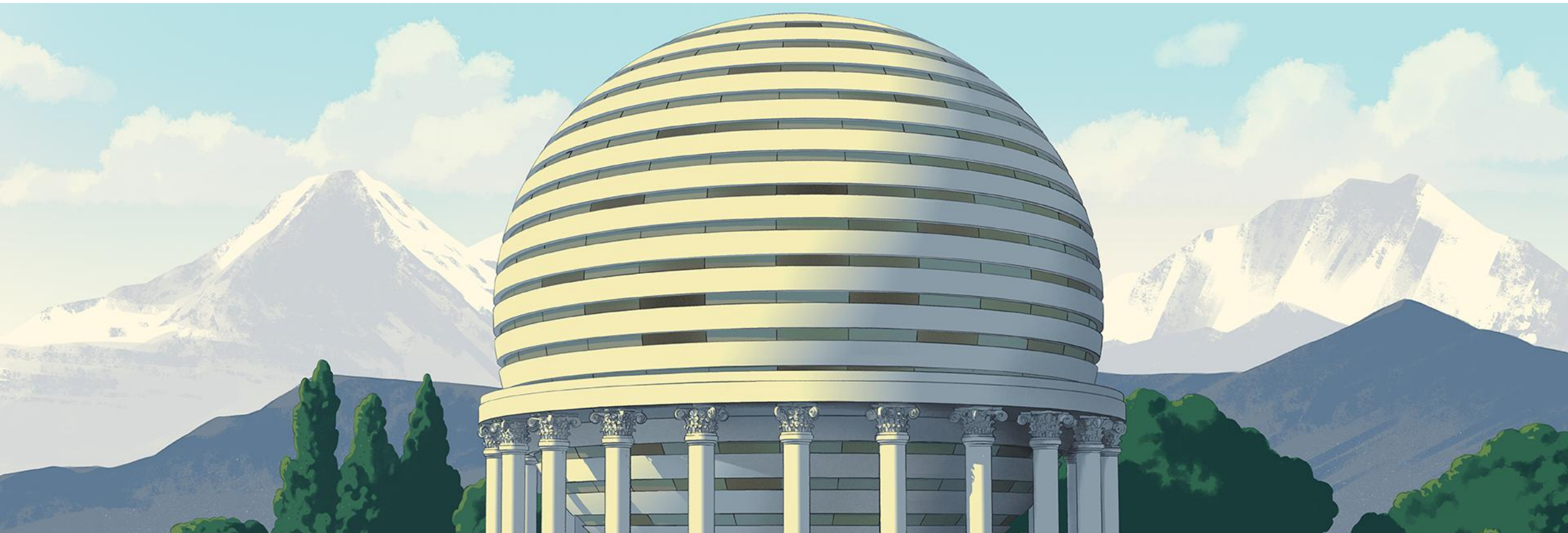
Programm

1. Begrüssung
2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
3. **Geschäfte digital verwalten:
Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder**
4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG

Verband bernischer Burgergemeinden und burgerlicher
Korporationen VBBG



Mandantenverbund VBBG



Fabian Guyer | Kirchberg, 27.10.2025
Gabriel Beutler

01

Einleitung



Fabosoft Schweiz AG

Unternehmen

- Gegründet 2003 in Bern
- Seit Oktober 2022 Teil der Fabosoft Gruppe
- Rund 40 Mitarbeitende
- Hauptsitz am Dammweg 9, 3013 Bern
- CEO, Verwaltungsratsmitglied und Mitinhaber ist Dr. Pascal Habegger

02

Mandantenverbund OneGov für VBBG

Ausgangslage

Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) und die Ausführungsverordnung (DVV) 01.03.2023 (www.be.ch/dvg). Nach Art. 1 i.V.m. Art. 30 DVV müssen Behörden, die noch kein GEVER-System haben, per 01.03.2027 ein GEVER-System beschaffen, das den Anforderungen gemäss der DVV genügt.

Es gibt ca. 250 Burgergemeinden und Korporationen im Kanton Bern

Staatsarchiv Kanton Bern: [Microsoft M365, Shares, Sharepoints oder Microsoft Teams erfüllen diese Anforderungen nicht](#)

Herausforderungen von Bürgergemeinden und ähnlich gelagerten Organisationen



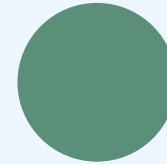
Gesetzlich

Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) und die Ausführungs-verordnung (DVV) fordern die Einführung einer GEVER-Lösung



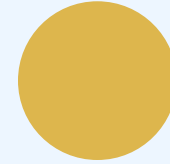
Zeitlich

Es verbleiben weniger als zwei Jahre, um ein GEVER-System einzuführen



Finanziell

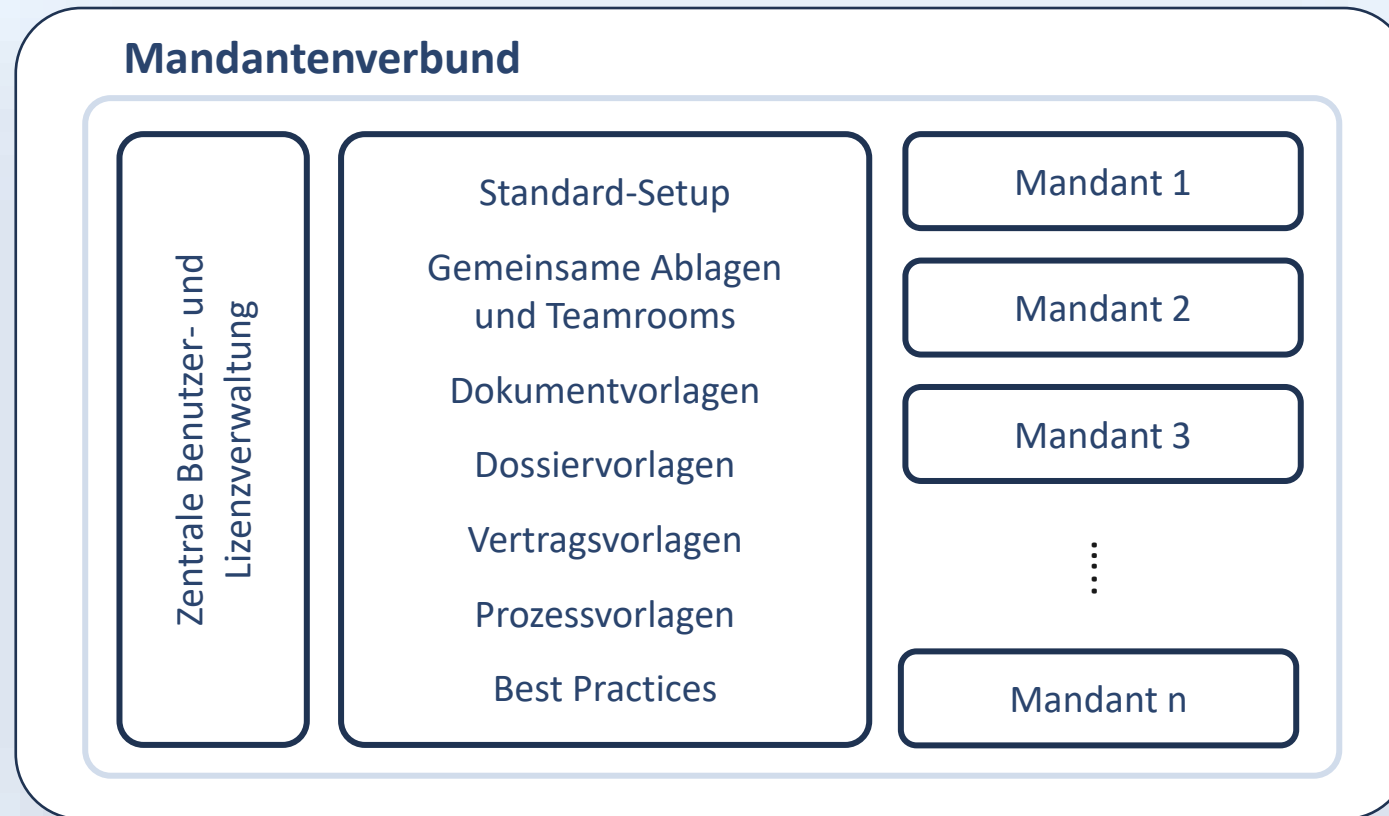
GEVER-Projekte sind für Kleininstitutionen nicht stemmbar



Fachlich

Fachliches Wissen, insb. zu Records Management, ist kaum vorhanden

Aufbau



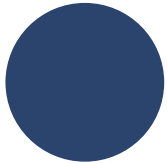
Vorteile

- Synergien zwischen den Burgergemeinden und burgerlichen Korporationen
- Inhaltliche Zusammenarbeit
- Verteiltes Wissen
- Kosteneffizient: Je mehr Mandanten mitmachen, umso günstiger wird es pro Mandanten

Ihre Lösung

- Cloud-Solution Fabasoft OneGov als **Mandantenverbund** (mit potentiell 100 – 300 Mandanten)
- Definition eines **Standard-GEVER-Mandanten** (deutsch / französisch): Ordnungssystem, Vorlagen, Prozesse
- **Standardisierte Einführung**
- Schulung über eLearnings und vordefinierten Schulungsterminen per MS Teams
- Einführung, Administration und Betreuung der Burgergemeinden durch fachlich kompetenten Ansprechpartner beim Dienstleistungszentrum des VBBG (unterstützt von der Burgergemeinde Bern)
- Fabasoft Schweiz AG betreibt Fabasoft OneGov und leistet Support

Vorteile

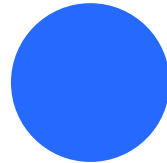


Gesetzeskonform

Erfüllt alle Anforderungen

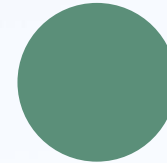
Aussonderungs-
schnittstelle

Schweizer Datenstandort



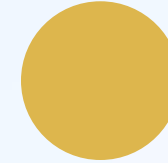
Vielseitig

GEVER
Sitzungsmanagement
Deutsch / Französisch
Prozesse
Verträge
Teamrooms



Kosteneffizient

Betriebskosten pro Voll-User
(z.B. Burgerschreiberin) im Jahr
zwischen 700.- und 1000.-
(Kostenprognose, inkl. VBBG-
Dienstleistung und allen
Aktualisierungen / User mit
Leserechten (z.B. Burgerräte) im
Jahr zwischen 350.- und 500.-



Zeiteffizient

Standardisiertes
Vorgehen mit
vordefinierten
Mandanten-
konfigurationen und
Schulungen

03

Fabasoft OneGov



Die Zukunft der digitalen Geschäftsverwaltung



Fabasoft[®] OneGov

Ihre Vorteile mit Fabasoft OneGov



Modernste GEVER-Lösung



Integration in
Windows/Mac, Office &
Windows-Explorer



Dokumente mit Skribble
oder SwissSign
unterzeichnen



Vollumfängliche
Nachvollziehbarkeit



Standardprodukt
mit hohem
Individualisierungsgrad



Integriertes
Sitzungsmanagement

Effizienter für alle. Mit Sicherheit.



Sichere Vorbereitung

Smarte Integration aller Beteiligten
im Antragsprozess

- Einladungen versenden
- Tagesordnungspunkte erstellen
- Anträge einbringen
- Hinzufügen von Dokumenten



Effiziente Sitzungen

Live-Protokollieren von Aufgaben
und Beschlüssen

- Intuitive Protokollierung
- Aufgaben erstellen
- Integrierter Timer



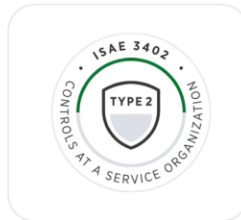
Nahtlose Nachbereitung

Prozessorientierte Freigaben und
Nachverfolgung

- Versand des Protokolls
- Digitale Signaturen
- Präzise Nachverfolgung von
Aufgaben und Terminen

Zertifizierte Zuverlässigkeit

Zertifizierungen und Audits
der Fabasoft Cloud:



Garantierte
Verfügbarkeit (SLA)

99,9 %

Zertifizierungen und Audits
auf Unternehmensseite:



04

Demo



OneGov Gemeindeverwaltung (23)

Anzeigen



Anfrage für Offerte



Antrag



Offerte Musterbau



Anfrage für Offerte



Protokollauszug 3. Finanzstrategie



Vertrag Waldnutzung



Arbeitsvorrat (1)

Anzeigen



Vertrag läuft bald aus: Vertrag Bewirtschaftung Wald

Ordnungssystem

- Ablagestruktur für die Organisation
- Das Herzstück der Geschäftsverwaltung
- Erstellung von Dossiers und Dokumente



OneGov Gemeindeverwaltung (33)

Anzeigen



bank (2)



Vertrag Waldnutzung



Vertrag Waldnutzung



Offerte Bänke Musterbau



Offerte Bänke Musterbau



bank



Arbeitsvorrat (0)

Anzeigen

Ihr Arbeitsvorrat enthält aktuell keine zu erledigenden Aktivitäten, die Ihnen zugeteilt wurden.

Dossiers und Dokumenten

- Sichere Ablage von Dossiers und Dokumente in Fabasoft OneGov
- Direkte Bearbeitung der Dokumente direkt aus der Umgebung heraus

Sitzungen

- Definieren der Traktandenliste
- Protokollieren
- Automatische Kalendereinladung
- Zustellung der Sitzungsunterlagen

Sitzungseinladung

Sitzung der Burgerrats - 21.10.2025

GB

Gabriel Beutler via the Fabasphere <user@fabasoft.com>
Erforderlich

✓ Zusage

? Mit Vorbehalt

✗ Ablehnen

...

Do 23.10.2025 14:52

ⓘ

Diese Besprechung wurde an Ihre aktuelle Zeitzone angepasst. Ursprünglich wurde sie in der folgenden Zeitzone erstellt: Europe/Zurich.

🕒

Dienstag, 21. Oktober 2025 16:00-19:00

📍

Sitzung der Burgerrats - 21.10.2025

Hallo Gabriel

Die Traktanden der Sitzung "Sitzung der Burgerrats - 21.10.2025" sind nun vorbereitet.

Liebe Grüsse
Sven

Links zur Zusammenarbeit:



[Sitzung der Burgerrats - 21.10.2025](#)



Sitzung

Anzeigen

Name
Sitzung der Burgerrats

Termin
21.10.2025 16:00 - 19:00

Dauer
00:00 / 180:00

Gremium
 **Burgerrat Mustrigen**

Sitzungsort

Videocall-Link

Traktanden (5)

Anzeigen

- ☐ 1. Begrüssung
- ☐ 2. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- ☐ 3. Vertrag Waldnutzung Mustrigen
- ☐ 4. Gesuch Max Muster; Unterstand/Ersatz Weidezelt
- ☐ 5. Verkauf Baurecht

Dokumente (3)

Anzeigen

Teilnehmer (3)

Anzeigen

Vielen Dank

Fabasoft®

Mehr Infos unter:

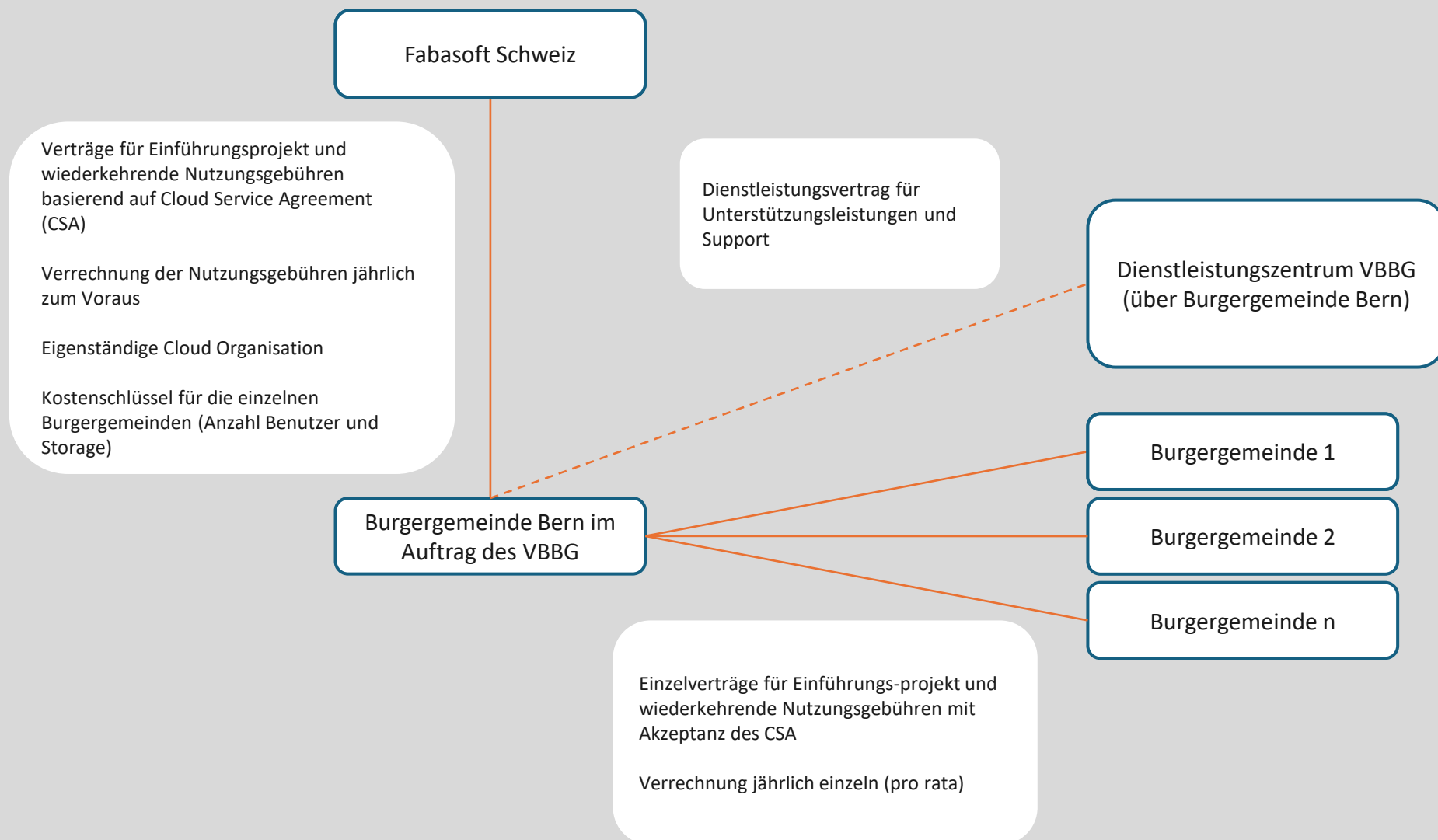
<https://www.fabasoft.com/de/mediathek/aufbau-eines-mandantenverbunds-einem-gever-system>



Projektplan

[illegible]

Vertraglicher Rahmen





 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

GEVER-Mandantenverbund

Initialisierungskosten (ca. 180'000 Franken)



**Burgergemeinde
Bern**

 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Herzlichen Dank der Burgergemeinde Bern.

GEVER-Mandantenverbund

Herausforderungen

- Zusätzliche Stelle für Kundenbetreuung muss geschaffen werden.
- Angegliedert beim VBBG (via Bürgergemeinde Bern)
- Finanzierung über Mandatsverträge



 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Anmeldung für GEVER-Verbund

Anmeldeschluss **15. Dezember 2025**



www.vbbg.ch

Vielen Dank für eine fristgerechte Anmeldung.

Anmeldung für GEVER-Verbund

Anmeldeschluss **15. Dezember 2025**

**Je mehr Burgergemeinden oder
burgerliche Korporationen
mitmachen, desto günstiger
wird es für alle!**



 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

GEVER-Mandantenverbund

Fragen?

«Hää!?»



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Programm

1. Begrüssung
2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
3. Geschäfte digital verwalten:
Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder
4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG

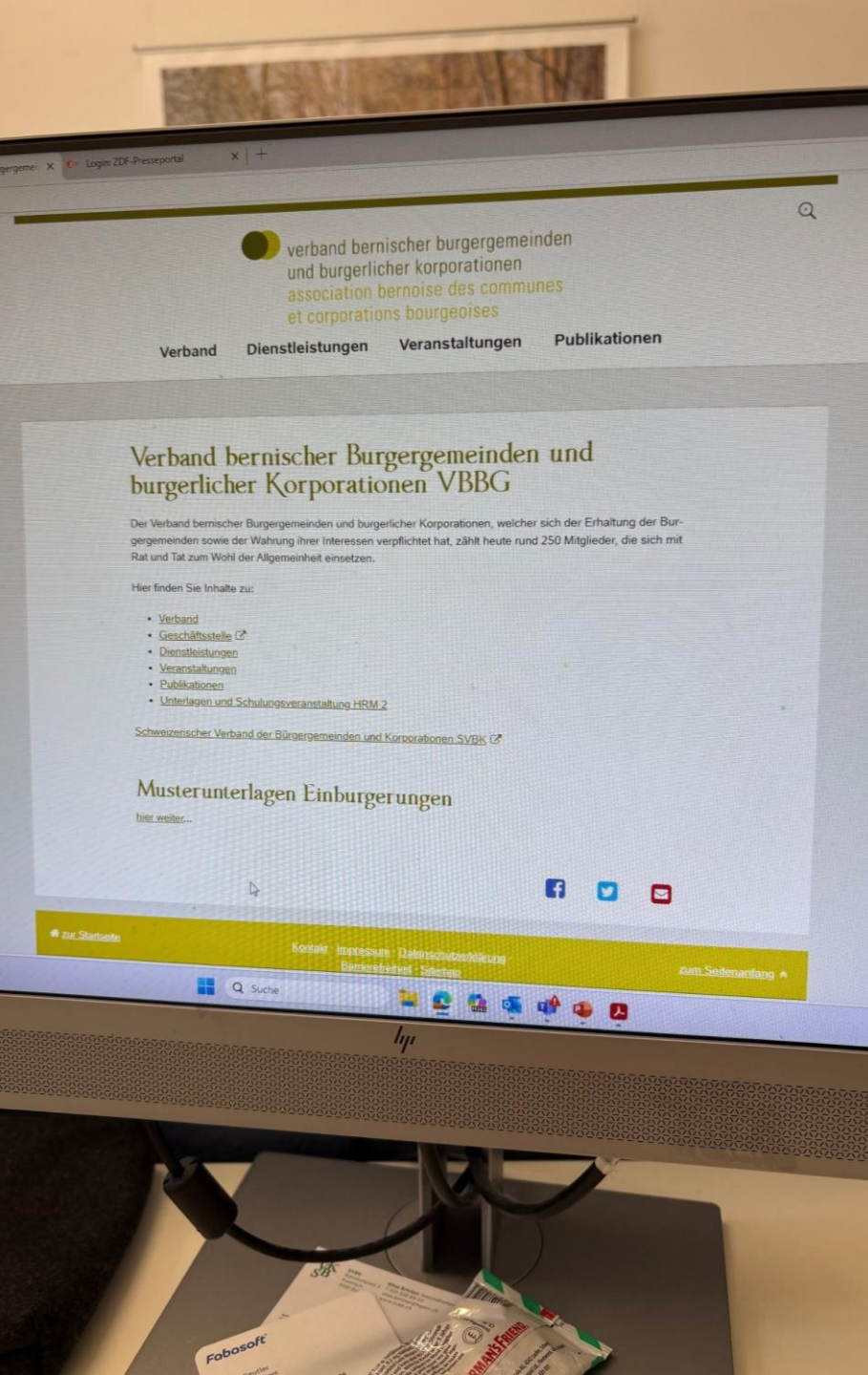


verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Aktuelle Themen

Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG)
Verordnung über die digitale Verwaltung (DVV)

- Digitale Kommunikation
- **Reglemente von Bürgergemeinden und
bürgerlichen Korporationen müssen bis 1. Januar
2026 online zugänglich sein!**
- Eigene Website?



Verbandsinfos

VBBG – Website

Website wird derzeit überarbeitet

- Service für VBBG-Mitglieder verbessert
 - Vorlagen
 - Muster-Reglemente
 - Hilfestellungen
 - Dienstleistungsangebote sichtbarer machen



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Dienstleistungszentrum

für Bürgergemeinden und burg. Korporationen

- 5 Jahre Dienstleistungszentrum
- unterstützt durch Bürgergemeinde Bern
- Dienstleistungszentrum erstellt Rechnungsabschlüsse für Bürgergemeinden und burgerliche Korporationen (HRM2)

Interesse? Melden Sie sich!

info@vbbg.ch



Verbandsinfos

VBBG – Bürokommission (neu)

- **Präsidium**
Reto Müller, Langenthal
- **Vizepräsidium**
Bruno Gygax, Seeberg
- **Mitglieder Bürokommission**
Henriette von Wattenwyl, Bern
Peter Michel, Bönigen
Elias Bricker, Geschäftsführer



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Aktuelle Themen

Vernehmlassungen

Abgeschlossene Vernehmlassungen:

- Kantonales Sozialhilfegesetz
- Bäuerliches Bodenrecht
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung
- Entlastungspaket 2027 des Bundes

Laufende Vernehmlassungen:

- Kantonale Verordnungen im Jagdrecht



Burgergutsbeiträge

Vorgesehene Anpassung bei Berechnung

Burgergemeinden bezahlen jährlich „Burgergutsbeiträge“, sofern sie nicht Sozialhilfe entrichten.

- Berechnung aufgrund von Steuerdaten
- Erhebung auf Basis früherer Steuerperiode
 - 2017-2020  2023-2026
- **Neu geplant:**
Definitive Berechnung am Ende der Periode.



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Aktuelle Themen

Herausforderungen für den VBBG

- Verordnung über die Informations- und Datensicherheit (IDSV)
- Neues Datenschutzgesetz des Kantons Bern
- Elektronische Verwaltungsrechtspflege



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Termine

Hauptversammlung 2026

Samstag, 2. Mai 2026
im Räberhus in Niederbipp

BURGERGEMEINDE
NIEDERBIPP





verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Termine

Einführungsveranstaltungen für neue Behördenmitglieder

- Donnerstag, 12. März 2026 **Steffisburg**
- Mittwoch, 18. März 2026 **Bern**
- Freitag, 20. März 2026 **Langnau**
- Mittwoch, 25. März 2026 **Langenthal**

Die Regierungsstatthalterämter werden einladen!



 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Termine

GV Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen

12. / 13. Juni 2026

Delémont JU





 verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Termine

Nationaler «Tag für alle»

14. September 2030

Erfolgreiches Fazit 2024

400 teilnehmende Burgergemeinden und
Korporationen in der ganzen Schweiz



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Verschiedenes

Fragen?



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Verband bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen VBBG

Bahnhofplatz 2

Postfach

3001 Bern

031 328 86 00

www.vbbg.ch

info@vbbg.ch